



## Projektaufruf LEADER für 2021 ff. – Frist 15.12.2020

Die RAG Saale-Holzland e.V. ruft Kommunen, Vereine, Verbände, Unternehmen und weitere Akteure der Region Saale-Holzland dazu auf, LEADER-Projekte zur Umsetzung der Regionalen Entwicklungsstrategie „Die Vielfalt gemeinsam gestalten - damit das Land Zukunft hat“ **bis zum 15.12.2020** bei der Geschäftsstelle der RAG Saale-Holzland e.V. (Nickelsdorf 1, 07613 Crossen a.d. Elster) einzureichen.

**WICHTIG! Der Projektaufruf erfolgt vorbehaltlich einer Bereitstellung der Fördermittel durch das Land Thüringen.**

Potenziell Interessierte werden gebeten, bereits im Vorfeld Kontakt mit der Geschäftsstelle aufzunehmen, um die jeweilige Projektidee gemeinsam zu beraten und ggf. zu einem antragsreifen Projekt weiterzuentwickeln.

Das LEADER-Antragsformular und den notwendigen Projektbogen finden Sie auf [www.rag-sh.de](http://www.rag-sh.de) unter Aktuelles (Downloads) und sind möglichst vollständig einzureichen. Die vorgesehenen Projekte sollten einen innovativen und kooperativen bzw. vernetzenden Ansatz verfolgen und einen Beitrag zur Umsetzung der in der Regionalen Entwicklungsstrategie beschriebenen Handlungsfelder und Leitprojekte leisten (siehe RES auf den Seiten 31-46).

Der Termin der Auswahlentscheidung ist für Januar 2021 vorgesehen. Informationen zum Projektauswahlverfahren und zu den Projektauswahlkriterien finden Sie in der aktuellen RES auf den Seiten 62-65.

*Auskünfte erteilen: Ina John und Anett Tittmann (Tel.: 036693/ 2309-0, Email: [info@rag-sh.de](mailto:info@rag-sh.de))  
Datum des Aufrufes: 12.10.2020*

### **Sitzungstermine & Veranstaltungen:**

- Nächste **Sitzung des Jugendbeirats** am 19.11.2020 (ab 17:00 Uhr) als Videokonferenz
- **Preisverleihung Fotowettbewerb** am 01.12.2020 ab 17:00 Uhr auf dem Rittergut Nickelsdorf

### **Stellenausschreibung des Bauernverbandes**

Der Bauernverband Eisenberg, Jena, Stadtroda e.V. hat zur Umsetzung des LEADER-Projektes „Kompetenzen im Verbund – Landwirtschaft zukunftsfähig gestalten“ aktuell die Stelle eines Projektmanagers/ einer Projektmanagerin zu vergeben.

Weiterführende Informationen zur ausgeschriebenen Stelle sowie zu den Aufgaben und Anforderungen finden Sie in der Stellenausschreibung auf [www.netzwerk-laendlicher-raum.de](http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de) unter der Rubrik „Service -> Stellenangebote“.



## Newsletter Ausgabe Nr. 5/2020

Bewerbungen richten Sie bitte bis 15.11.2020 an:

Thüringer Bauernverband e.V.  
Regionalgeschäftsstelle Ost  
Dr. Britta Ender (Regionalgeschäftsführerin)  
Am Burgblick 19, 07646 Stadtroda  
E-Mail: [britta.ender@tbv-erfurt.de](mailto:britta.ender@tbv-erfurt.de)

### **Weitere LEADER-Projekte beschlossen**

Der Vorstand der RAG hat zu seiner Sitzung am 03.11.2020 über die im Rahmen des letzten Projektauftrages (31.08.2020) eingegangenen Projektanträge abgestimmt.

**Nachfolgende Projekte wurden als förderwürdig eingestuft. Die Aufzählung entspricht der festgelegten Rang- und Reihenfolge. Diese ist wichtig, da die noch zur Verfügung stehenden Mittel nicht für alle Projekte ausreichen werden. Nach aktuellem Stand können die Projekte „Schlossmodell 1885“ und „Orgelprojekt Eisenberg“ aufgrund fehlender Mittel nicht gefördert werden. Sollten sich weitere Möglichkeiten ergeben, können diese Vorhaben jedoch nachrücken.**

- Stadt Kahla: Masterplan mit Umsetzung Multifunktionsgebäude
- Stadt Bad Köstritz: Dendrologisch/ geschichtlicher Lehrpfad
- Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bürgel: Klosterkirche Thalbürgel – Ausstattung von 2 Arbeitsplätzen, Teil 3 (Küche)
- AU Wöllmisse Schlöben eG: Ölsaatenverarbeitung im Hofladen Gernewitz
- Heimatverein Quirla e.V.: Sportraum für Jung und Alt im Dorfgemeinschaftshaus
- Museumsclub Tante Irma Museum Hummelshain: Einbau eines Treppenlifts
- Förderverein Schloss Hummelshain e.V.: Schlossmodell 1885
- Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eisenberg: Orgelprojekt Eisenberg

Zudem wurde per Umlaufbeschluss vom 28.10.2020 die Förderung des Kooperationsprojektes „Genussreisen der Thüringer Tischkultur – Folgeprojekt“ des Thüringer Tourismusverbandes Jena-Saale-Holzland e.V. beschlossen.

### **Jugendbeirat**

Auch der Jugendbeirat hat zu seiner Sitzung am 11.09.2020 zwei neue Anträge von Jugendgruppen bestätigt:

- „Tischtennis für Jedermann“ in Hermsdorf (500 € für Tischtennisplatte)
- „Reitverein Heidefeld – Da ist die Welt noch in Ordnung“ (1.000 € für Longierplatz)

**Kontakt: [Jugendbeirat\\_shk@rag-sh.de](mailto:Jugendbeirat_shk@rag-sh.de) (Jugendbeirat), [info@holzlandcash.de](mailto:info@holzlandcash.de) (HolzlandCash); Weitere Informationen unter: [www.holzlandcash.de](http://www.holzlandcash.de)**



### **Fotowettbewerb der LEADER-Region Saale-Holzland**

Unter dem Titel „Zuhause im Saale-Holzland“ startete die Regionale Aktionsgruppe Saale-Holzland e.V. ihren diesjährigen Fotowettbewerb. Aus den eingereichten Bildern traf die eingesetzte Jury eine Vorauswahl. 85 der 198 eingegangenen Bilder schafften es damit in die Online-Abstimmung. Im Zeitraum vom 01.-15. Juli 2020 konnte so jeder für sein Lieblingsbild voten.

Inzwischen stehen die Gewinner fest. Preisträger sind:

**Platz 1: Bruno Anlauf**



**Platz 2: Daniel Klie**



**Platz 3: Tom-Niklas Fröhlich**



Platz 4: Marlies Fiedler

Platz 7: Noah Zetsche

Platz 10: Robert Schenke

Platz 5: Torsten Stempler

Platz 8: Helena Riedel

Platz 11: Angelika Müller

Platz 6: Viola Damm

Platz 9: Annika Wüst

Platz 12: Freia Müller

Landrat Andreas Heller, als Vorsitzender der RAG Saale-Holzland e.V., ist Schirmherr des Fotowettbewerbs und wird die **Preisverleihung** vornehmen.

Aufgrund der aktuellen Corona-Beschränkungen musste jedoch die ursprünglich am 06.11.2020 geplante Preisverleihung abgesagt werden. **Diese findet nun voraussichtlich am 01.12.2020 auf dem Rittergut Nickelsdorf statt.**

Bis dahin wird auch der geplante Kalender für das Jahr 2021 fertig sein, welcher Wettbewerbsbilder im A3-Format präsentiert. Zudem wird auf jedem Kalenderblatt ein regionales LEADER-Projekt vorgestellt werden. Alle Teilnehmenden des Fotowettbewerbs erhalten als Dankeschön für ihre Beteiligung einen solchen Kalender. (*erhältlich in der RAG-Geschäftsstelle in Nickelsdorf*)

**Eine Auswahl der Fotografien ist bis Februar 2021 im Landratsamt Eisenberg - auf den Fluren von Schloß Christiansburg zu sehen und können nach Voranmeldung besichtigt werden (Tel: 036691-70 222).**



### **Rückblick Schülerwerkstatt am 25.09.2020**

Die RAG, der Saale-Holzland-Kreis und die Träger der Jugendarbeit waren sich einig, dass auch unter Corona-Bedingungen eine Schülerwerkstatt möglich sein muss, da sie zur festen Größe im Landkreis geworden ist. Deshalb wurde dieses Jahr nur eine eintägige Veranstaltung geplant mit abgestimmten Hygienekonzept.

40 Schüler\*innen trafen sich von 09:00 bis 18:00 Uhr, um ihre Zukunftsideen zu entwickeln. Die Veranstaltungsmethodik „Design-Thinking“ war ein neues Format, was im Wesentlichen aus Gruppe finden, sich Kennenlernen, Idee entwickeln, Storyboard erstellen, mehrmaliges Feedback einholen und anschließend aus der Erschaffung eines Prototypen bestand.

Das Basteln der Prototypen nach dem Mittag hat alle voller Begeisterung mitgerissen und so entstanden in zwei Gruppen Modelle zur zukünftigen Umgestaltung des Schulhofes in der Regelschule Kahla mit Sitzgruppen und Pavillon, vielmehr Grün und Schatten, aber auch Fahrradständern und Mülleimern. Damit die Umsetzung nicht nach dem Prototypen endet, wurden mit Jens Petschulat (Schulsozialarbeiter an der RS Kahla) und Lutz Zorn (Jugendhausleiter Kahla) zwei Paten gefunden, die das Projekt zukünftig unterstützen werden.

Ein ähnliches Projekt fertigten Schüler der Gemeinschaftsschule Bürgel an. Ihnen geht es um die dringende Renovierung des Sportplatzes in Bürgel. Dafür haben sie neben Zaun und Sitzgelegenheiten auch an schattenspendende Bäume und einen abschließbaren Geräteschuppen gedacht. Bastian Berger (Gebietsjugendpfleger des Ländliche Kerne e.V.) wird die Schüler\*innen bei der Umsetzung ihrer Idee in den Gesprächen mit Bürgermeister und Schulverwaltungsamt tatkräftig unterstützen.

Ein ganz andere Idee haben Schülerinnen des Gymnasiums in Stadtroda entwickelt. Sie wollen den Abschluss des nächsten Schuljahres mit einem Schul-Festival begehen. Dafür haben sie ein Areal in der Schule mit Bühne, Ständen und Hüpfburg geplant. Auf der Bühne sollen verschiedene Aufführungen über Theater, Poetry Slam und Bandcontest den Höhepunkt bilden. Bei der Umsetzung erhalten sie Unterstützung durch ihre neue Schulsozialarbeiterin Franziska Geisenhainer.



*Abb. 2: Anfertigung des Prototypen der Gruppe „Schul-Festival Stadtroda“*



## Newsletter Ausgabe Nr. 5/2020

Einige Schüler\*innen aus Stadtroda, Schkölen und Kleineutersdorf haben sich sehr intensiv über die Umsetzung von Skater Parks, Down Hill-Strecken und sonstigen Jugendtreffs ausgetauscht. Dabei sind sehr konkrete Ideen entstanden, die natürlich auch als Prototypen baulich umgesetzt wurden. Deren praktische Umsetzung braucht auch kräftige Unterstützung durch die Jugendarbeiter der Region Mitte.

Aus Eisenberg kamen sehr besondere Ideen. Zum einen wünschen sich die Schüler\*innen der Regelschule eine Grundsanierung ihrer Schule, damit sie sich wohlfühlen können. Dazu wurde im gebastelten Prototyp ein Schulhaus mit Schulhof geplant und in den vorbereitenden Skizzen schon ganze Klassenzimmer eingerichtet.

Zum anderen fordern die Gymnasiasten einen Bahnhof für Eisenberg. Sie sehen ohne Bahnanbindung die Attraktivität der Kreisstadt mittelfristig sehr gefährdet, da Studenten und junge Menschen überhaupt eine schnelle und zuverlässige Anbindung an die Oberzentren Jena, Leipzig und Gera brauchen. Die Bahn hat gegenüber dem Bus von den Jugendlichen viele Pluspunkte für Umwelt- und Nutzerfreundlichkeit erhalten. Sie wünschen sich eine Pendelbahn, die zwischen Hermsdorf und Crossen die Stadt Eisenberg ans Schienennetz anbindet. Alle Versuche der Erwachsenen, die Jugendlichen in eine realistischere Idee ihres Mobilitätsproblems zu schieben, sind gescheitert. Die Schüler\*innen haben so eine starke Vision von ihrer Zukunftsidee, dass zum Schluss selbst die Erwachsenen von der Idee überzeugt waren und Detlef Poller als Jugendarbeiter in Eisenberg Unterstützung zugesichert hat.



Abb. 3: Projektvorstellung der Gruppe „Bahnanbindung für Eisenberg“

Erstmals war in diesem Jahr auch die Regelschule Bad Köstritz vertreten. 5 Schülerinnen und Schüler bauten einen Vogelnistkasten als Prototypen für ihren Schulhof.

Alle Ergebnisse können auf der Jugend-Freizeit-App „MyeSHaKa“ eingesehen werden. <https://www.myeshaka.de/beteiligung/schulerwerkstatt/>



### **Rückblick Exkursion vom 15.-16.10.2020**

Die diesjährigen RAG-Exkursion führte die RAG-Mitglieder in die hessischen LEADER-Regionen Burgwald-Ederbergland und Lahn-Dill-Bergland.

Es wurden Projekte zu unterschiedlichsten Themen besucht – unter anderem ein genossenschaftlicher Dorfladen, soziale Landwirtschaft, ein Betrieb mit hochwertiger Verarbeitung von Rindfleisch, das kleinHotel in Biedenkopf, die touristische Entwicklung des Aartalsees sowie die Entwicklung einer landwirtschaftlichen Brache zur Kulturscheune.

Fazit der Teilnehmenden war es, mit der Exkursion das Netzwerk untereinander gestärkt und zudem wertvolle Anregungen für die eigene Arbeit mitgenommen zu haben.

Die nächste Exkursion im Jahr 2021 wird uns zum Abschluss der LEADER-Förderperiode zu Projekten unserer eigenen LEADER-Region führen.



Abb. 4: Projekt Kulturscheune Herborn (kurz: KuSCH) in der LEADER-Region Lahn-Dill-Bergland ([www.kusch-herborn.de](http://www.kusch-herborn.de))



Regionale Aktionsgruppe  
Saale-Holzland e.V.

Newsletter Ausgabe Nr. 5/2020

#### Impressum

**Herausgeber:** Regionale Aktionsgruppe Saale-Holzland e.V., Geschäftsstelle Rittergut Nickelsdorf, Nickelsdorf 1, 07613 Crossen/ Elster, Telefon: 036693-23090, Email: [info@rag-sh.de](mailto:info@rag-sh.de), Homepage: [www.rag-sh.de](http://www.rag-sh.de)

**Redaktion:** Anett Tittmann

**RAG Saale-Holzland e.V.:** eingetragener Verein beim Amtsgericht Stadtroda unter Nr. VR 798, Vorstandsvorsitzender: Andreas Heller, Stellvertreter: Dietrich Heiland und Dr. Siegfried Stenzel

**Förderung:** Die Arbeit der RAG im Rahmen des LEADER-Managements wird gefördert durch die Europäische Union und den Freistaat Thüringen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)



Hier investieren Europa und der Freistaat  
Thüringen in die ländlichen Gebiete.